



Waldemar Kindler

Power-Point-Präsentation zu Zusammenarbeit Schule - Polizei

Publikation

Vorlage: Datei des Autors

Eingestellt am 26. November 2010 unter

www.hss.de/download/Berichte/101123-24_PP_Kindler.pdf

Autor

Waldemar Kindler

Veranstaltung

"Krisen im Schulbereich - Intervention und Prävention"

Arbeitstagung der Hanns-Seidel-Stiftung

am 23./24. November 2010

im Bildungszentrum Wildbad Kreuth

Empfohlene Zitierweise

Beim Zitieren empfehlen wir hinter den Titel des Beitrags das Datum der Einstellung und nach der URL-Angabe das Datum Ihres letzten Besuchs dieser Online-Adresse anzugeben.

[Vorname Name: Titel. Untertitel (Datum der Einstellung).

In: <http://www.hss.de/...pdf> (Datum Ihres letzten Besuches).]



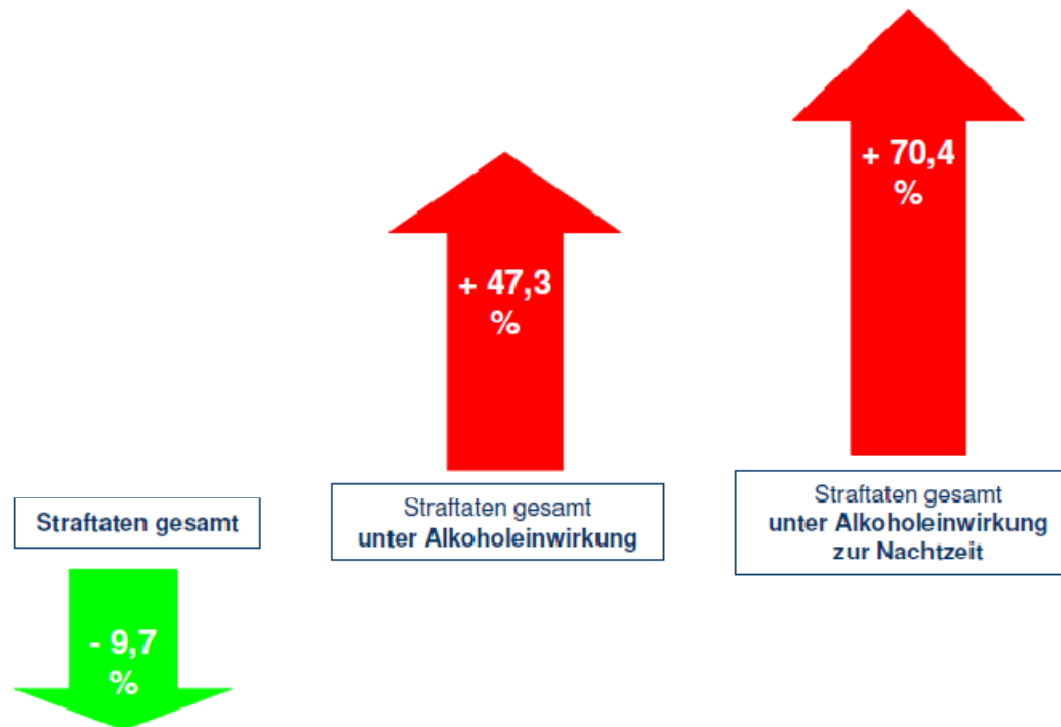
Arbeitstagung

„Krisen im Schulbereich Intervention und Prävention“



Kriminalitätsbezogener Problemaufriss

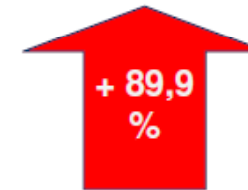
Langzeitvergleich 2001 - 2009



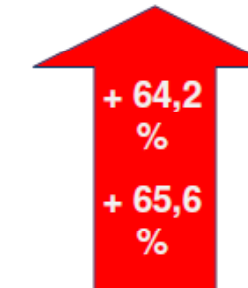


Kriminalitätsbezogener Problemaufriss

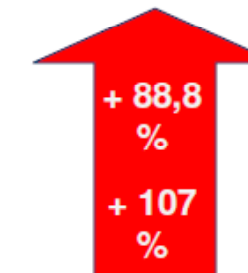
**Rohheitsdelikte unter Alkoholeinwirkung
zur Nachtzeit**



**Absolute Zahl von alkoholisierten
jugendlichen Tatverdächtigen**
➤ zur Nachtzeit



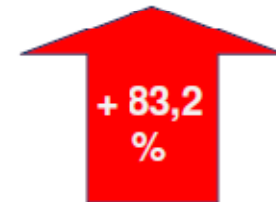
**Absolute Zahl von alkoholisierten
heranwachsenden Tatverdächtigen**
➤ zur Nachtzeit





Kriminalitätsbezogener Problemaufriss

**Tatverdächtige unter Alkoholeinwirkung
bei gefährlicher und schwerer Körper-
Verletzung „im öffentlichen Raum“**



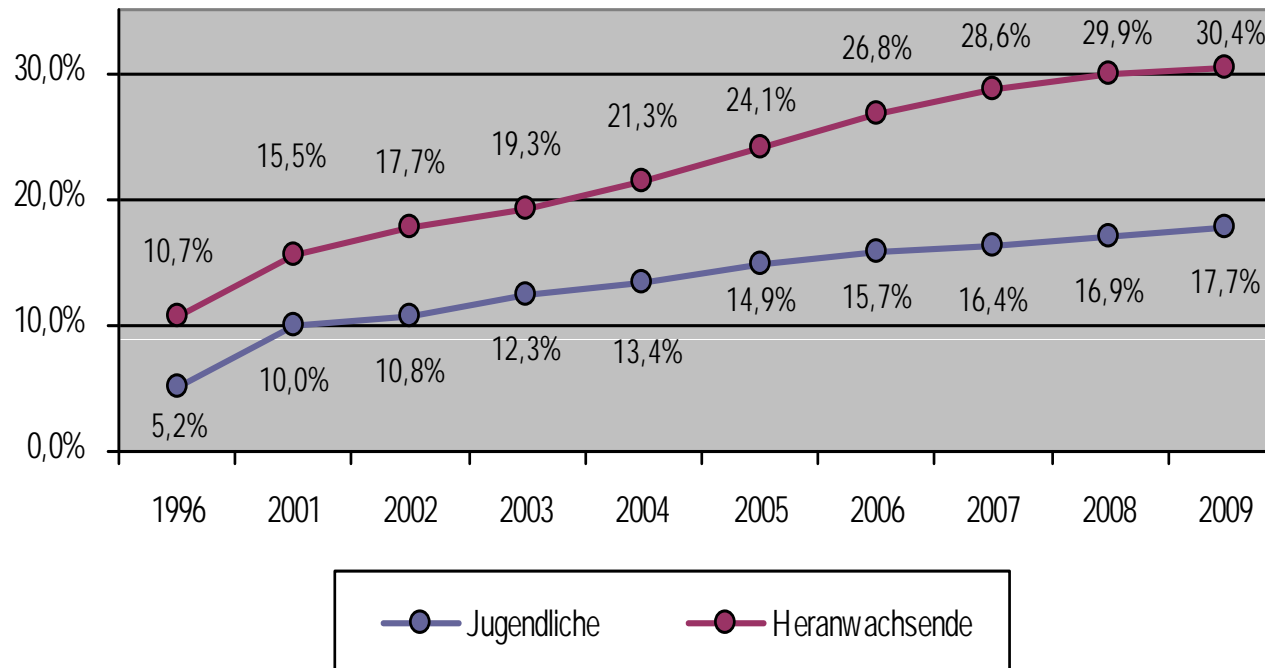
**Zahl der weiblichen Opfer eines
Sexualdeliktes unter Alkoholeinwirkung
im Alter von 14 – 21 Jahren**





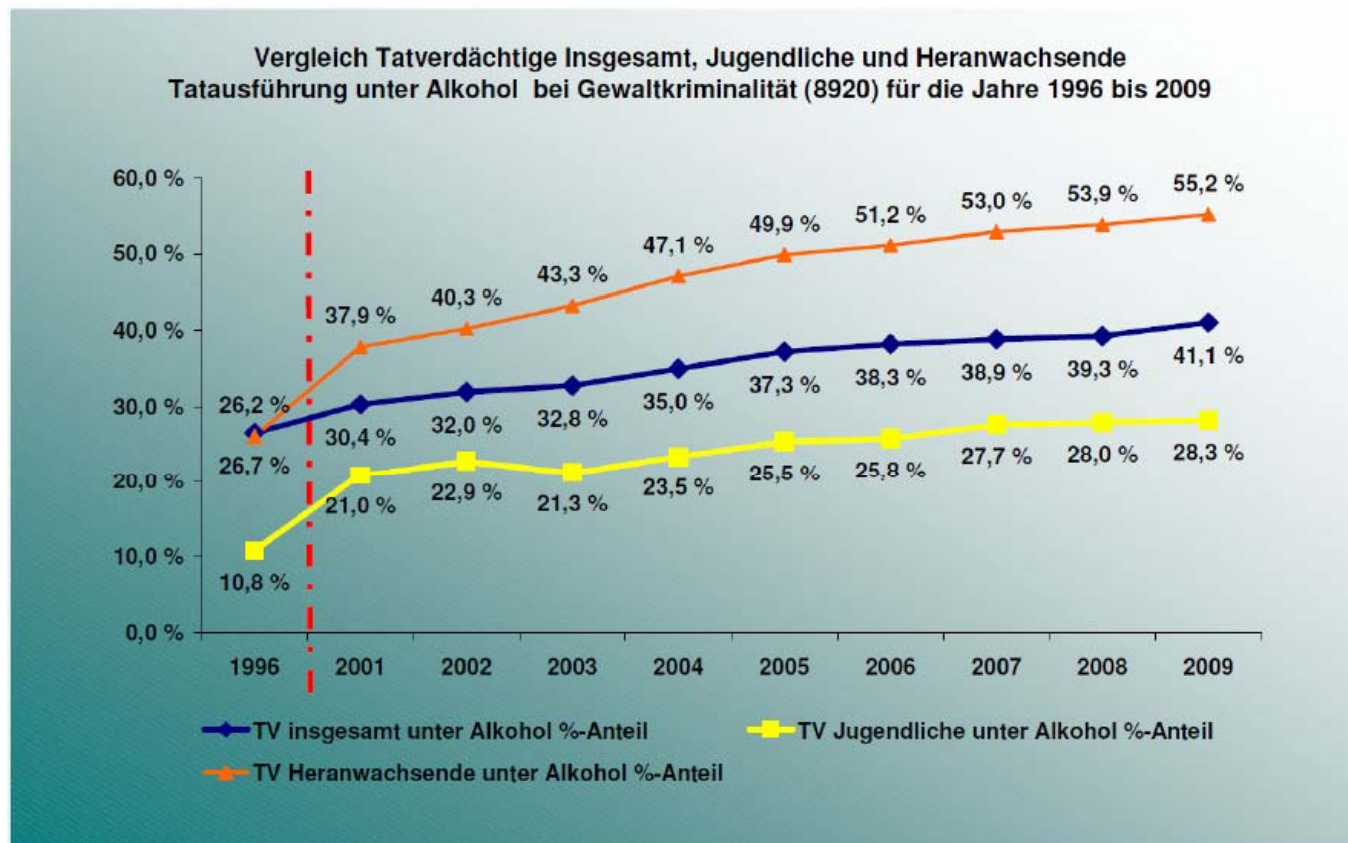
Vergleich Straftaten insgesamt

Vergleich tatverdächtige Jugendliche und Heranwachsende unter Alkohol bei Straftaten insgesamt





Vergleich Gewaltkriminalität





Erhebungsbogen

| | |
|---|--|
| Name, Art u. Anschrift d. Schule: (Schulart; z.B. Grundschule usw. ,Internetadresse) | |
| Tel. Erreichbarkeit: (Sekretariat, Lehrerzimmer, u. a.) | |
| Schulleiter: (mit priv. Erreichbarkeit) | |
| Vertreter: (mit priv. Erreichbarkeit) | |
| Spezialisierte Lehrkräfte: Vertrauenslehrer, Schulpsychologe, Sozialpädagoge, Sicherheitsbeauftragter mit priv. Erreichbarkeit) | |
| Hausmeister: (Adresse, Telefon, Handy, Vertreter bei Abwesenheit) | |
| Anzahl der Lehrkräfte Anzahl der Klassen Anzahl der Schüler / Altersstruktur | |
| Zugangsmöglichkeiten: (Haupt- u. Nebeneingänge, Besonderheiten, Schließzustand, Generalschlüssel) | |
| Sicherungseinrichtungen (Video, Alarmanlagen, Notrufeinrichtungen, Sprechstellen, Klassenzimmertüren) | |
| Lage besonderer Zimmer: (Sekretariat, Lehrerzimmer, Chemie-, Physikräume u.a. mit Stockwerk/ Zimmer -Nr.) | |
| Bestehende Sammel-, Betreuungs-, Abholplätze: | |
| Sonstiges: Fremdnutzer, Sicherheitsfirma, Energieversorgung (Falls nötig, Beiblatt verwenden) | |



Gliederung „Sicherheitsordner“

1.1. Allgemeines

Die Kurzübersicht soll einen schnellen Überblick über die thematische Gliederung des Sicherheitskonzepts mit den wesentlichen Maßnahmen bieten.

1.2. Kurzübersicht „Gut vorbereitet“

Kurzübersicht für einen schnellen Überblick.

1.3. "Im Ernstfall"

Erstinformation / Erreichbarkeiten / Alarmierung

- Textentwürfe für (Klar-)Textdurchsagen
- Notruf, Feuerwehr und Rettungsdienste
- örtlich zuständigen Polizeiinspektion und Polizeieinsatzzentrale
- Mitarbeiter des Krisenteams (Schule und Privat)
- Mitarbeiter der Schule (auch Privat)

Ablauforganisation

- Ablaufplan (zur Dokumentation getroffener Sofortmaßnahmen)
- Personelle Besetzung des Krisenteams mit konkreter Aufgabenverteilung für Lehrkräfte (z.B. für Begleitung Verletzter in Krankenhaus)
- Telefonliste der Eltern, des Elternbeirats und des/der Elternsprechers/-sprecherin

Pläne / Übersichten

- Aktueller Grundrissplan der Schule (einschließlich Etagenplan), des Schulgeländes und des Schulumfeldes
- Übersichten über festgelegte Örtlichkeiten für Sammel-, Betreuungs- und Abholplätze



Gliederung „Sicherheitsordner“

1.4. Verhaltens- und Sicherheitshinweise

- „Verhaltenstipps für Lehrkräfte bei Amok, zielgerichteter Gewalt oder akuter Bedrohung“ des Zentralen Psychologischen Dienstes der Bayerischen Polizei

1.5. Anlagen

- „Gut vorbereitet“
- „Im Ernstfall“
- Erhebungsbogen
- Merkblatt des ZPD
- Merkblatt Verhalten in Schulen bei Bränden und sonstigen Gefahren
- Verhalten bei Bombendrohungen
- Sprengstoffverdächtige Brief- und Paketsendungen



Kurzübersicht „Gut vorbereitet“

Wichtige Punkte für Ihre Sicherheit im Zusammenhang mit Amoktaten an Schulen

| | | |
|--|--|--|
| <p>a) Organisatorische Maßnahmen</p> <p>1. <u>Sicherheitskonzept</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ Regelmäßige Thematisierung➤ Regelmäßige Aktualisierung➤ Abgestimmtes Konzept bei Schulkomplexen <p>2. <u>Erreichbarkeiten/Alarmierungen</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ Eindeutige Alarmsignale festlegen➤ Texte für Durchsagen bereithalten➤ Interne Meldewege festlegen➤ Telefonische Erreichbarkeiten (Polizei, Rettungsdienst, Eltern, Krisenteam, Schulräume) sicherstellen <p>3. <u>Raumpläne/Räumlichkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ Fluchtpläne erstellen➤ Sammel-, Betreuungs- und Abholplätze festlegen | <p>b) Verhaltensorientierte Maßnahmen</p> <p>1. <u>Soziale Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ Primärpräventive Projekte durchführen➤ Notfallbesprechung mit Schülern➤ Mobbing, Gewalt, Waffen werden nicht geduldet➤ Mitverantwortung fördern <p>2. <u>Kontakthalten zu</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ Schulverbindungs-(Jugend)beamte➤ Schulsozialarbeit➤ Eltern <p>3. <u>Polizei verständigen bei</u></p> <ul style="list-style-type: none">➤ Drohungen➤ Waffenaffinität, Waffenbesitz➤ Verhaltensauffälligkeit➤ Verdächtige Einträge im Internet | <p>c) Sicherheitstechnische Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Markierung/Bezeichnung von Eingängen, Stockwerken, Räumen und Fluchtwegen➤ Zugangskontrollen➤ Verschlusssysteme➤ Kontrollsysteme (z.B. Video)➤ Schulinterne Kommunikationssysteme (Lautsprechersysteme) bereitstellen➤ Kein freier Aufenthalt für Fremde <p>d) Allgemeine Empfehlungen</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Schulinternes Krisenteam bilden➤ Sicherheitsordner anlegen➤ Sicherheitskonzept erstellen |
|--|--|--|



Kurzübersicht „Im Ernstfall“

Erste Maßnahmen bei Amoktaten

1.

- **Polizeinotruf 110**
- **Verbindung halten bis Polizei Gespräch beendet**
- **Telefonleitung freihalten**

2.

- **Alarmierung/Durchsage in der Schule auslösen**
- **Sofortiger Rückzug in sichere Räumlichkeiten**
- **Einschließen/Verbarrikadieren**
- **Täterkontakt vermeiden (Verstecken!)**

3.

- **Soweit möglich: Krisenteam einberufen, Anwesenheit erheben**
- **Handynutzung einschränken/Netz freihalten**
- **Nach Eintreffen der Polizei grundsätzlich nur mit den Einsatzkräften abgestimmte Maßnahmen durchführen, insbes. Evakuierung nur auf deren Weisung**



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit**